

# **AN UNSERE.. AKTIONÄRE**

|           |                                      |
|-----------|--------------------------------------|
| <b>7</b>  | <b>BRIEF AN DIE AKTIONÄRE</b>        |
| <b>15</b> | <b>DER VORSTAND</b>                  |
| <b>18</b> | <b>RÜCKBLICK</b>                     |
| <b>20</b> | <b>BERICHT DES<br/>AUFSICHTSRATS</b> |
| <b>30</b> | <b>METRO AKTIE</b>                   |



# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

**unser Ursprung ist der Großhandel, und im Großhandel liegt unsere Zukunft.** Nach diesem Grundsatz haben wir unser Unternehmen in den letzten Jahren konsequent ausgerichtet. Seit 2012 haben wir daran gearbeitet, uns vollständig auf den Großhandel zu konzentrieren und zeitgleich unsere Geschäftsmodelle zu modernisieren und lokalisieren. Der Umbau der Konzernstruktur hatte dabei eine hohe Priorität. So haben wir mit mehr als einer

großen Mergers-&-Acquisitions-Transaktion pro Jahr die Portfoliovereinfachung vorangetrieben. Die Verschuldung des Unternehmens konnten wir dadurch um rund 5 Mrd. € reduzieren. Parallel haben wir an der Weiterentwicklung des Kerngeschäfts, des Großhandels, gearbeitet. Wir haben uns konsequent auf die 2 Kernkundengruppen HoReCa (Hotels, Restaurants und Cateringunternehmen) und Trader (unabhängige Händler) ausgerichtet, deren Umsätze im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut spürbar gewachsen sind. Damit konnten wir die Grundlage für weiteres Wachstum schaffen und auch neue Geschäftsoportunitäten identifizieren. In Summe sind wir heute deutlich vitaler und agiler als zu Beginn unserer Transformation. Dadurch können wir auch deutlich schneller auf ein sich immer dynamischer veränderndes Marktumfeld reagieren. Sie als Aktionäre sind sehr wichtige Wegbegleiter bei der Umsetzung unserer Strategie. Während des Konzernumbaus konnten wir mehr als 2 Mrd. € an unsere Aktionäre ausschütten. Wir danken Ihnen, dass Sie uns auf diesem Weg unterstützen. Im Geschäftsjahr 2018/19 haben wir erneut große Fortschritte bei unserer Transformationsstrategie erzielt:

- Der Verkauf des SB-Warenhausgeschäfts ist weit vorangeschritten. Wir befinden uns in der finalen Phase der Verhandlungen und arbeiten gemeinsam mit dem potenziellen Erwerber an dem künftigen Konzept für Real, das sowohl den Erhalt eines Teils des Kerngeschäfts



CEO Video im Online-Geschäftsbericht:  
<https://berichte.metroag.de>

als auch die Weitergabe einiger Standortportfolios an Wettbewerber beinhaltet. Außerdem konnte durch frühzeitige Einbeziehung der Kartellbehörden die Transaktionssicherheit erhöht werden. Wir sind daher zuversichtlich, die Transaktion zeitnah zur Unterschrift zu bringen.

- Wir haben im Oktober 2019 einen Vertrag über den **Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung von METRO China** an Wumei unterzeichnet. Als Folge des Verkaufs steigt der weltweite Umsatzanteil der Kernkundengruppen HoReCa und Trader deutlich, während sich durch die 20 %-Beteiligung für METRO verschiedene strategische Partnerschaftsmöglichkeiten mit Wumei ergeben. Aus dieser Transaktion erwarten wir, nach Abzug von Schulden, Steuern und anderen Transaktionskosten einen Nettomittelzufluss in Höhe von mehr als 1 Mrd. €. Dieser Erlös ermöglicht Spielräume und Flexibilität für zukünftige Wachstumsinitiativen. Als Ergebnis aus dem Verkauf wird METRO China zum 30. September 2019 als nicht fortgeführte Aktivität gem. IFRS 5 ausgewiesen und innerhalb dieses Geschäftsberichts lediglich für den Prognoseabgleich des abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie für die Basis des Dividendenvorschlags berücksichtigt.
- Inkl. METRO China haben wir konzernweit ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum von 2,4 % erzielt – für **METRO Wholesale ist es das höchste Wachstum der letzten Dekade**. Hier ist deutlich zu sehen, wie unser strategischer Ansatz Wholesale 360 die Kundenrelevanz und damit unseren Umsatz steigert.
- Erwartungsgemäß ging das EBITDA aus operativer Tätigkeit des Gesamtkonzerns um -4,2 % aufgrund höherer Investitionen in die IT und Digitalisierung sowie der anhaltenden

makroökonomischen Herausforderungen in Russland zurück. In den Segmenten Westeuropa, Deutschland und Asien wuchs das EBITDA hingegen.

- Ergänzt durch deutlich über den Erwartungen liegenden Erträgen aus Immobilientransaktionen in Höhe von 388 Mio. €, eine weitgehend stabile Steuerquote und ein deutlich verbessertes Finanzergebnis hat sich das **Ergebnis pro Aktie von 1,22 € auf 1,44 €** (inkl. METRO China) deutlich gesteigert. Auf dieser Basis werden wir der Hauptversammlung der METRO AG eine **Dividende von 0,70 € je Aktie** vorschlagen. Dieser Dividendenvorschlag entspricht 49 % des Ergebnisses je Aktie (inkl. METRO China) und liegt damit im Rahmen unserer Dividendenpolitik.

Mit dem vollzogenen Abbau des Konglomerats, der Fokussierung auf das Großhandelsgeschäft und der Ausweitung der Dienstleistungsangebote für unsere Kunden wird es uns gelingen, den Wert des Unternehmens weiter zu steigern. Im Rahmen des freiwilligen Übernahmeangebots der EP Global Commerce (EPGC), die wir im Aktionärskreis begrüßen, haben Sie, unsere Aktionäre, mehrheitlich an Ihren Aktien festgehalten. Dadurch haben Sie Ihr Vertrauen in die Strategie von METRO zum Ausdruck gebracht und dafür danken wir Ihnen.

## Fokus auf Großhandel

Lassen Sie mich an dieser Stelle nochmals näher erläutern, warum das Großhandelsgeschäft so viele Chancen und Möglichkeiten für uns bietet. METRO ist in attraktiven und stetig wachsenden Märkten tätig. Die adressierbaren HoReCa- und Trader-Märkte umfassen bezogen auf unser Länderportfolio mehr als 650 Mrd. € bzw. mehr als 850 Mrd. € Volumen. Die Wachstumsraten in diesen Märkten ziehen weiter an, getrieben vor allem durch

steigende verfügbare Einkommen und steigenden Konsum außer Haus. Unsere klare Fokussierung auf Mehrwert für Profikunden wird unsere Relevanz für diese Zielgruppen weiter steigern. Dadurch werden sich auch die Wachstumsraten in unserem Kerngeschäft weiter positiv entwickeln. Eine weitere Chance für Wachstum im Großhandel bietet die Marktkonsolidierung. Wir agieren in sehr fragmentierten Märkten, in denen sich vielfach die Möglichkeit bietet, durch Akquisitionen das Wachstum weiter zu dynamisieren. Von dieser Möglichkeit wollen wir in den kommenden Jahren insbesondere in unseren europäischen Ländern vermehrt Gebrauch machen.

Wir streben langfristige Kundenbeziehungen an, die von hoher Loyalität geprägt sind. Heute schon werden 78 % unseres Umsatzes von Kunden generiert, die in konstanter Regelmäßigkeit bei uns Waren und Dienstleistungen beziehen. Darüber hinaus verzeichnen die HoReCa- und Trader-Kunden einen durchschnittlichen Warenkorb von ca. 225 €, während im Einzelhandel der Warenkorb nur bei rund einem Zehntel dieses Werts liegt.

Unsere starke Lokalisierung hat uns zu einem präferierten Partner von Profikunden in vielen Ländern gemacht. Der reiche Fundus an Daten versetzt uns in die Lage, die Bedürfnisse unserer Kunden immer besser zu verstehen und noch besser zu erfüllen. Zeitgleich arbeiten wir permanent an der Effizienz in unseren Betrieben, denn jede Einsparung ermöglicht es uns, noch mehr in den Kundenmehrwert zu investieren. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung unserer Eigenmarken. Nachdem wir 2017 unseren Markenauftritt und das Sortiment gemeinsam mit Profiköchen auf den Großhandel ausgerichtet und 2018 dieses Sortiment in allen Ländern ausgerollt haben, ist der flächenbereinigte Umsatz mit Eigenmarken im Geschäftsjahr 2018/19 um 3 % gewachsen und der Umsatzanteil beträgt

nunmehr 16%. Insbesondere bei HoReCa-Kunden und im Belieferungsgeschäft sehen wir hier über die bisherigen Erfolge hinaus noch viel Potenzial.

Um uns konsequent an den Bedürfnissen unserer Kunden auszurichten, fragen wir sie kontinuierlich nach ihrer Meinung. Mit dem **Net Promoter Score (NPS)** erheben wir regelmäßig Feedback und messen die Zufriedenheit unserer Kunden, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und operative Projekte zu priorisieren. Der Net Promoter Score wurde weltweit in allen METRO Märkten und Depots eingeführt; dabei zeigen alle Länder einen positiven NPS-Wert. Bislang hat METRO rund 2,2 Millionen Kundenfeedbacks erhalten und es haben bereits über 610.000 Kundenrückrufe stattgefunden.

METRO ist gut positioniert, eine führende Rolle im HoReCa- und Trader-Sektor zu spielen und nutzt diese Opportunität immer stärker aus: Wenn der Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an METRO China vollzogen ist, machen die Kernkundengruppen 70 % des Gesamtumsatzes aus. Dies sind über 10 Prozentpunkte mehr als vor rund 10 Jahren. Das flächenbereinigte Umsatzwachstum dieser beiden Zielgruppen lag im Geschäftsjahr 2018/19 bei 4,2 % für HoReCa-Umsätze und bei 5,1 % für Trader-Umsätze in den Fokusländern.

### Auf dem Weg zum vollumfänglichen Lösungspartner – der Wholesale-360-Ansatz

Wir haben die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt, aber wie geht es nun weiter? Wie können wir auf dem sich beschleunigenden Wachstum aufsetzen, um die Kundenrelevanz noch weiter auszubauen und Marktanteile zu gewinnen? Die Antwort liegt im Kern unserer Strategie. Seit 2012 arbeiten wir kontinuierlich daran, zum Erfolg unserer Profikunden beizutragen. Dies tun wir mit maßgeschneiderten Sortimenten,

optimierten Absatzkanälen und zunehmend auch über Inspiration und Schulung unserer Kunden. Unser Ziel ist es, der bevorzugte Partner für unsere professionellen Kunden zu sein. Wie können wir diesem Anspruch noch stärker gerecht werden? Nur wenn wir uns vollständig in die Lage unserer Kunden versetzen, um die Herausforderungen zu erkennen, vor denen sie stehen. Und diese sind vielfältig: Steigende Kosten, höhere Auflagen von Behörden, steigender Wettbewerbsdruck und Personalknappheit sind nur einige Beispiele. Die Realität in den Betrieben unserer Kunden sieht häufig sehr ähnlich aus: sehr viel Leidenschaft – wenig Unterstützung. Das wollen wir ändern, indem wir ihnen digitale Lösungen, Beratung und Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Unser Ziel ist es, unseren Kunden in so vielen Bereichen wie möglich Mehrwert zu bieten. Wir nennen das Wholesale 360. Dies werden wir selbstverständlich nicht allein leisten können, sondern auf gezielte Partnerschaften setzen. Wir sind davon überzeugt, dass wir auf diese Weise unsere Kunden noch erfolgreicher machen können. Wir streben dabei eine Intensivierung unserer Kundenbeziehungen an und sehen bereits heute, dass diese Initiativen dazu führen, dass wir dadurch auch viele Neukunden gewinnen können. Von essenzieller Bedeutung ist und bleibt dabei die Servicequalität im Kerngeschäft. Diese konnten wir im Geschäftsjahr 2018/19 in verschiedenen Ländern weiter steigern.

Das **Belieferungsgeschäft** ist mit rund 10 % weiterhin stark gewachsen und erreichte somit einen Anteil von 17 % am Gesamtumsatz. Die Belieferungsunternehmen Classic Fine Foods in Asien, Pro à Pro in Frankreich sowie Rungis Express in Deutschland und der Schweiz trugen zu diesem Wachstum deutlich bei. Unterstützt wurde dieses Wachstum außerdem von dem Roll-out unseres Online-Bestellsystems, das für die HoReCa-Kunden insbesondere wiederkehrende Bestellvorgänge deutlich

vereinfacht und beschleunigt. Daraus resultierte ein bis zu 18 % höherer Warenkorb. Im Geschäftsjahr 2018/19 haben wir rund 5,3 Millionen Bestellungen über dieses Tool abgewickelt. Im März 2019 hat METRO außerdem das Belieferungsgeschäft mit dem Markteintritt in Myanmar gestärkt. Im Gegensatz zu anderen Ländern betreibt METRO in Myanmar keine stationären Großhandelsmärkte, sondern bietet den Kunden ein Einkaufserlebnis mit einer virtuellen One-Stop-Shop-Lösung, die Onlinehandel mit Belieferungsservice kombiniert.

Im Trader-Segment haben wir unser **Franchise-System**, das unter verschiedenen Namen primär in Osteuropa vertreten ist, weiter ausgerollt und optimiert. Wir stellen unseren Kunden umfangreiche Unterstützungsangebote zur Verfügung, die sie für den Wettbewerb mit Handelsketten rüsten. Heute zählen wir bereits 7.460 Franchise-Nehmer als METRO Partner und wir sind entschlossen, weitere Lösungen bereitzustellen. Dazu gehören verschiedene digitale Lösungen und ein Online-Bestellsystem, das den Bestellvorgang deutlich vereinfacht und damit Kunden stärker an METRO bindet.



**7.460**  
**Franchise-Nehmer**

Für HoReCa-Kunden wollen wir unser Leistungsangebot kontinuierlich ausbauen. Eines unserer Ziele ist es, das umfangreichste Sortiment zur Verfügung zu stellen. Dazu haben wir eine neue Plattform geschaffen: METRO MARKETS. Im September 2019 ging der eigens für den Großhandel entwickelte Online-B2B-Marktplatz, der auf den Erfahrungen des sehr erfolgreichen Marktplatzes von Real aufbaut, an den Start. Über diese Plattform verkaufen wir eigene Waren, arbeiten



gleichzeitig aber auch mit starken Handelspartnern zusammen. Wir stellen unsere Marke und unsere Reichweite für HoReCa-Spezialisten aus der ganzen Welt zur Verfügung. METRO MARKETS ist klar auf HoReCa-Kunden ausgerichtet und bietet ein breites, auf die Gastronomie zugeschnittenes Non-Food-Sortiment an. Nach 2 Monaten bot der Marktplatz bereits rund 87.000 Non-Food-Artikel für den Gastronomiektor mit 110 Partnern an. In wenigen Monaten werden wir ein Vielfaches an Sortimentsbreite und -tiefe erreichen und damit Gastronomen einen weiteren signifikanten Mehrwert bieten.

Auch bei der Digitalisierung der Gastronomie sind wir gut vorangekommen. Insbesondere unsere selbstentwickelten **digitalen Lösungen** erhalten eine sehr gute Resonanz. Die Plattform DISH vernetzt Gastronomen online und bietet ihnen digitale Tools zur effizienteren Steuerung ihrer Betriebe an. Sie zählt heute bereits mehr als 170.000 Kunden, die digitale Services wie eine vollumfassende Onlinepräsenz oder das Reservierungstool nutzen. Unser Ziel ist es, die Daten zur besten Zutat des Gastronomiebetriebs werden zu lassen. Dazu digitalisieren wir mit unserem MenuKit die Speisekarten unserer Kunden. Die dabei gewonnenen Daten bieten eine Vielfalt an Erkenntnissen, die wir über unsere Fachberatung den Kunden vermitteln. Auf diese Weise können wir ihren unternehmerischen Erfolg deutlich steigern und zeitgleich neue Potenziale für METRO erschließen. Ein ähnlich starkes Potenzial bietet die Analyse der Kassendaten. Das eigens hierfür entwickelte Cockpit steigert die Transparenz über die wirtschaftlichen Zusammenhänge noch stärker, sodass Gastronomen dieses Werkzeug als „Schaltzentrale“ für ihre kaufmännischen Entscheidungen nutzen können. Alle diese Beispiele zeigen, dass die Digitalisierung der Gastronomie erhebliche wirtschaftliche Potenziale erschließen kann. METRO ist ideal aufgestellt, um diesen

Trend voranzutreiben und die Relevanz für Profikunden weiter zu steigern.

Durch die gewonnenen Daten eröffnen sich kontinuierlich neue Möglichkeiten. Durch die Analyse der Zutaten einer Mahlzeit lassen sich Ideen entwickeln, wie mit modernem Equipment Arbeitsschritte weiter optimiert werden können. Heißt das, dass METRO mit vollem Umfang in diesen Sektor einsteigen will? Nein, aber es hat uns inspiriert, nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, wie wir diese Opportunität adressieren können. Im Juli 2019 sind wir eine Kooperation mit Pentagast, Deutschlands größtem Zusammenschluss von 24 Gastronomie- und Großküchenausstattern, eingegangen. Das Ziel dieser Partnerschaft ist es, Gastronomen maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand anzubieten und dabei die beiden Branchenkompetenzen Food und Technik zu vereinen. So können Gastronomen bspw. künftig passgenaue Angebote für effiziente und wirtschaftliche Küchenlösungen unter dem Namen SMART & EASY erwerben. Weiterhin sind in ausgewählten METRO Märkten Showrooms geplant, um im Non-Food-Bereich auf einer Fläche von ca. 100 m<sup>2</sup> eine Auswahl des Pentagast-Sortiments auszustellen. Weitere Partnerschaften dieser Art sind in Arbeit, um unsere Kunden z. B. bei maßgeschneiderten Finanzierungen zu unterstützen.

Auch mit unseren **Nachhaltigkeitsinitiativen** haben wir in diesem Jahr gepunktet. Neben der erneuten Bewertung als Branchenbester im Dow Jones Sustainability Index Europe ist METRO als Mitglied im Nachhaltigkeits-Börsenindex FTSE4Good gelistet. Dies ist eine enorme Wertschätzung unserer Arbeit.

Mit unserem Fokus auf den Food-Sektor setzen wir auf 3 Schwerpunktthemen:

- Wir wollen unser Produkt- und Serviceangebot nachhaltiger gestalten, indem wir die Verfügbarkeit, Beschaffenheit sowie gesundheitliche, soziale und umweltbezogene Unbedenklichkeit von Lebensmitteln positiv beeinflussen.
- Wir fördern bewussteren Konsum vor allem durch den Einsatz alternativer Proteine.
- Durch Bündelung partnerschaftlicher Kräfte setzen wir uns gegen Lebensmittelverschwendung ein.



# 50 %

**Lebensmittelverluste bis  
2025 reduzieren**

Im Geschäftsjahr 2018/19 hat sich METRO bspw. als 1. Handelsunternehmen in Deutschland die Klimaziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) bestätigen lassen. Nach Einschätzung der Science Based Target Initiative arbeitet METRO mit den eingereichten Verpflichtungen in Kategorie 1 (z. B. Fluorgase aus der Kühlung in den Großhandelsmärkten) und 2 (z. B. Emissionen aus bezogenem Strom) bis 2030 um 60 % pro Quadratmeter Verkaufs- und Lieferfläche ggü. dem Basisjahr 2011 zu reduzieren, auf ein Klimaziel hin, das deutlich unter 2°C liegt. Die Klimaziele von METRO stehen damit in Einklang mit den Reduzierungen, die erforderlich sind, um die Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu halten. Des Weiteren hat sich METRO als Teil der Verpflichtung in der New Plastics Economy der Ellen MacArthur Foundation das Ziel gesetzt, bis September 2023 weitere 300 Tonnen Kunststoffverpackung einzusparen (Basis: Oktober 2018). Als Mitglied im Consumer Goods Forum hat

sich METRO zudem verpflichtet, bis 2025 die im eigenen Geschäftsbetrieb anfallenden Lebensmittelverluste im Vergleich zu 2016 um 50 % zu reduzieren.

## Ausblick

Das Geschäftsjahr 2018/19 war für METRO insgesamt erfolgreich. Inklusiv METRO China hat METRO den flächenbereinigten Umsatz im Geschäftsjahr 2018/19 um 2,4 % gesteigert und damit das Wachstumsmomentum signifikant gesteigert. Der berichtete Umsatz von 29,9 Mrd. € lag um 0,4 Mrd. € über dem Vorjahreswert. Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen betrug 1.173 Mio. €. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 52 Mio. € oder -4,2 % unter dem Vorjahreswert. Somit hat METRO die Ziele für das Geschäftsjahr 2018/19 erreicht.

Im vorliegenden Geschäftsbericht werden sowohl das SB-Warenhausgeschäft als auch METRO China als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen. Für beide Geschäfte gehen wir davon aus, dass die Transaktionen zeitnah vollzogen werden. Für das Geschäftsjahr 2019/20 erfolgt die Prognose daher nur für den fortgeführten Bereich.

Für das Geschäftsjahr 2019/20 erwarten wir unter Annahme von stabilen Wechselkursen und ohne Portfolioanpassungen ein Wachstum des Gesamtumsatzes und des flächenbereinigten Umsatzes von 1,5 bis 3 %. Dies beinhaltet eine Trendverbesserung in Russland und eine stabile Entwicklung in Deutschland. Für Westeuropa (ohne Deutschland), Osteuropa (ohne Russland) und Asien wird ein Wachstum auf Vorjahresniveau prognostiziert. Über alle Segmente hinweg sehen wir insbesondere das Belieferungsgeschäft und das synergetische Zusammenspiel der



verschiedenen Kanäle sowie den Fokus auf HoReCa- und Trader-Kunden als Wachstumstreiber.

Ein wichtiger Fokus von METRO liegt auf der Steigerung der operativen Leistungsfähigkeit und der Portfoliovereinfachung. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand am 19. November 2019 Effizienzmaßnahmen angekündigt. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwartet der Vorstand hieraus eine einmalige Belastung in Höhe von 60–80 Mio. €.

Vor den Transformationskosten für diese Effizienzmaßnahmen erwartet der Vorstand ein EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in etwa auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres (2018/19: 1.021 Mio. €). Dabei wird für Russland im Zuge der weitergeführten Repositionierung ein Ergebnissrückgang zwischen 20 Mio. € und 30 Mio. € erwartet. Ergebniswachstum in Deutschland und Westeuropa (ohne Deutschland) soll dies kompensieren. Für die übrigen Segmente wird ein EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Die Transformation unseres Unternehmens schreitet stetig voran. Dies erfordert volles Engagement von allen Beteiligten. Im Großhandel ist der entscheidende Erfolgsfaktor unsere Mannschaft. Sie steht tagtäglich im Kontakt mit unseren Kunden, beschafft einzigartige Produkte, erarbeitet neue Konzepte und sichert die Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft. Daher gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein großer Dank für ihren Einsatz und ihre Motivation. Ihr Engagement ist die Basis für zukünftigen Erfolg. Aus diesem Grund erheben wir die Zufriedenheit unserer

Mitarbeiter mehrmals im Jahr mittels einer Mitarbeiterumfrage. In diesem Jahr konnten wir einen Engagementwert von 74 % verzeichnen. Damit liegen wir abermals deutlich über dem Durchschnitt im Handelssektor, der weltweit bei 65 % liegt.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Im Geschäftsjahr 2018/19 haben Sie einmal mehr bewiesen, dass Sie an METRO und unseren zukünftigen Erfolg glauben. Wir gehen aus dem zurückliegenden Jahr deutlich gestärkt hervor. Unser Kerngeschäft entwickelt sich immer besser, unser Profil als fokussierter Großhändler wird immer deutlicher, unsere Möglichkeiten, neue Geschäftsfelder im Großhandel zu erschließen, steigen kontinuierlich an und unsere Motivation, permanent an neuen Ideen zu arbeiten, um einen noch besseren Beitrag für unsere Kunden zu leisten, war noch nie so hoch. Darüber hinaus wird die Transaktion in China unsere Bilanz deutlich stärken und unsere strategische Handlungsfähigkeit steigern.

Meine Kollegen und ich freuen uns auf ein weiteres spannendes Geschäftsjahr, in dem wir unser Leistungsprofil weiter steigern wollen, um beim Kunden ein klares Image zu verankern: METRO – das ist mein Partner – unvergleichbar in Qualität, Service und Innovation.

Ihr



**Olaf Koch**  
**Vorsitzender des Vorstands der METRO AG**





# DER VORSTAND



**Philippe  
Palazzi**

**Heiko  
Hutmacher**

**Olaf  
Koch**

**Andrea  
Euenheim**

**Christian  
Baier**





## OLAF KOCH

### Vorsitzender des Vorstands

#### Zuständigkeitsbereiche

Corporate Communications, Corporate Public Policy, Corporate Development einschließlich Strategie und M&A, Corporate Legal Affairs & Compliance, Corporate Office, Corporate Investor Relations, METRO Wholesale Länderzuständigkeiten: Bulgarien, Deutschland inkl. Rungis Express, Kroatien, Moldawien, Österreich, Serbien, Slowakei, Tschechien, Rumänien, Ukraine und Ungarn, Hospitality Digital, METRO MARKETS, METRO-NOM (seit 1. Oktober 2019), Real.

#### Kurzprofil

Olaf Koch ist seit dem 2. März 2017 Vorstandsvorsitzender der METRO AG und bis zum 1. März 2022 bestellt. Vom 1. Januar 2012 bis zum 12. Juli 2017 war er Vorsitzender des Vorstands und vom 14. September 2009 bis Ende 2011 Mitglied des Vorstands (Finanzvorstand) der ehemaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG). Zuvor war er beim Finanzinvestor Permira tätig. Seine Karriere startete der Diplom-Betriebswirt 1994 bei der Daimler-Benz AG. Zwischen 2002 und 2007 war er Mitglied der Geschäftsleitung der Mercedes Car Group.



## CHRISTIAN BAIER

### Finanzvorstand

#### Zuständigkeitsbereiche

Corporate Accounting, Corporate Controlling & Finance, Corporate Risk Management, Corporate Tax, Corporate Treasury, Global Business Services (seit 1. Oktober 2019), Group Internal Audit (seit 1. Oktober 2019), METRO PROPERTIES, METRO LOGISTICS, MIAG, METRO Insurance Broker.

#### Kurzprofil

Christian Baier ist seit dem 11. November 2016 Mitglied des Vorstands der METRO AG. Seine aktuelle Bestellung zum Mitglied des Vorstands läuft bis zum 30. September 2020. Zudem ist Herr Baier ab diesem Zeitpunkt bis zum 30. September 2025 wiederbestellt. Vom 1. Juli 2015 bis zum 1. März 2017 war er Chief Financial Officer (CFO) von METRO Cash & Carry (jetzt METRO Wholesale), zuvor hatte er die Position Group Director Strategy, Business Innovation and M&A bei der ehemaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG) inne. Er trat 2011 als Mitglied der Unternehmensleitung/Head of Finance and Administration – C+C Schaper – bei METRO Cash & Carry Deutschland (jetzt METRO Deutschland) ein. Zuvor war der Diplom-Betriebswirt (BA) und MBA-Absolvent der New York University beim Finanzinvestor Permira und bei verschiedenen Banken tätig.



## ANDREA EUENHEIM

### Chief Human Resources Officer und Arbeitsdirektorin Seit 1. November 2019

#### Zuständigkeitsbereiche

Human Resources (Campus HR, Compensation, Global Mobility & HR Processes, Global Talent Management & Recruiting, HR Operations & Leadership, Labour Relations Germany & Labour Law), METRO Campus Services.

#### Kurzprofil

Andrea Euenheim ist seit dem 1. November 2019 Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der METRO AG und bis zum 31. Oktober 2022 bestellt.

Zuvor war sie seit Oktober 2015 bei Amazon in Seattle, USA, zunächst als Director HR des globalen Konsumgüterhandels und seit Ende 2017 als Director Globale Expansion, Fusionen und Übernahmen (M&A) HR tätig. Vor ihrem Wechsel in die USA verantwortete Andrea Euenheim seit 2007 die Personalleitung bei Amazon Europa, vornehmlich für Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich. Von 2001 bis 2007 war sie für General Electric tätig, dort zuletzt als Personalleiterin für Deutschland, Österreich und die Schweiz bei GE Commercial Finance Fleet Services. Andrea Euenheim absolvierte einen Magisterstudiengang in Linguistik, Soziologie, Psychologie und Betriebswirtschaft an der Universität Passau.



## HEIKO HUTMACHER

### Mitglied des Vorstands Bis 31. Dezember 2019

#### Zuständigkeitsbereiche

Im Zeitraum vom 1. November bis 31. Dezember 2019 erfolgt die Überleitung der HR-Zuständigkeitsbereiche von Heiko Hutmacher an Andrea Euenheim.

Bis zum 30. September 2019 war Heiko Hutmacher zudem zuständig für Corporate Responsibility, Customer Experience, Global Business Services, Group Internal Audit und METRO-NOM.

#### Kurzprofil

Heiko Hutmacher ist seit dem 2. März 2017 Mitglied des Vorstands und seit dem 31. August 2017 Arbeitsdirektor der METRO AG. Seine Bestellung zum Arbeitsdirektor endete am 31. Oktober 2019; am 31. Dezember 2019 wird Heiko Hutmacher das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Vom 1. Oktober 2011 bis zum 12. Juli 2017 war er Mitglied des Vorstands der ehemaligen METRO AG (jetzt CECONOMY AG) und Arbeitsdirektor. Von April 2012 bis zum Juni 2015 verantwortete Heiko Hutmacher zusätzlich das Personalressort von METRO Cash & Carry (jetzt METRO Wholesale). Der Diplom-Kaufmann verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Personalmanagement, u. a. bei IBM und Akzo Nobel.



## PHILIPPE PALAZZI

### Chief Operating Officer

#### Zuständigkeitsbereiche

METRO Wholesale Zentralfunktionen (Corporate Responsibility [seit 1. Oktober 2019], Customer Experience [seit 1. November 2019], Digital Transformation, Expansion & Investment, Food Service Distribution, Global Branding & Activation, Global Business & Supplier Management, Global Food Sourcing, Global Non-Food, Global Own Brand Management, International Expansion, Pricing, Quality Assurance, Supply Chain Management, Trader Franchise), METRO Wholesale Länderzuständigkeiten: Belgien, China, Frankreich inkl. Pro à Pro, Indien, Italien, Japan, Kasachstan, Myanmar, Niederlande, Pakistan, Polen, Portugal, Russland, Spanien und Türkei, Classic Fine Foods, METRO ADVERTISING, METRO SOURCING International.

#### Kurzprofil

Philippe Palazzi ist seit dem 7. Mai 2018 Mitglied des Vorstands der METRO AG und bis zum 30. September 2021 bestellt. Vom 1. Juli 2015 bis zum 6. Mai 2018 war er Operating Partner mit Zuständigkeit für METRO Frankreich einschließlich Pro à Pro, MAKRO Spanien und MAKRO Portugal. Zuvor war er als Chief Customer and Marketing Officer bei der METRO AG und in verschiedenen Funktionen bei METRO Landesgesellschaften tätig, zuletzt als Vorsitzender der Geschäftsführung von METRO Italien.

## RÜCKBLICK

### AUSGEWÄHLTE EREIGNISSE AUS DEM GESCHÄFTSJAHR 2018/19

#### Q1 2018/19

##### **Own Business Day**

**9.10.2018** – Zum 3. Mal würdigt METRO beim Own Business Day das Engagement kleiner und mittelständischer Unternehmer. Dafür ruft METRO Selbstständige dazu auf, ihre Angebote auf einer Plattform kostenlos online zu stellen und damit Teil einer großen Marketingkampagne zu werden.

##### **DISH – digitales Serviceangebot vernetzt Gastronomen**

**16.10.2018** – Im Rahmen der digitalen Offensive von METRO gelingt es, interessierte Gastronomen mit einer kostenlosen Website auszustatten. Mit der neuen Online-Plattform DISH werden den Betrieben weitere Tools zur effizienteren Steuerung ihrer Unternehmen angeboten. Dazu gehören eine kostenfreie Internetpräsenz, ein kostenfreies Online-Reservierungstool sowie weitere digitale Lösungen von Drittanbietern.

##### **Nachhaltigkeit: Globale Verpflichtung zur New Plastics Economy**

**29.10.2018** – METRO unterzeichnet die globale Verpflichtung zur New Plastics Economy der Ellen MacArthur Foundation. Bis 2025 sollen u. a. 100 % der Kunststoffverpackungen wiederverwendet, recycelt oder kompostiert werden können.

##### **Auszeichnung für F-Gas Exit Programme**

**22.11.2018** – METRO wird auf der ATMOSphere-Europe-Konferenz für das F-Gas Exit Programme als Branchenbester im Lebensmittelhandel ausgezeichnet. Das Programm ist Teil der Unternehmensverpflichtung, die CO<sub>2</sub>-Emissionen konzernweit bis 2030 um 50 % zu reduzieren.

##### **E-Commerce-Plattform für Trader-Kunden**

**27.11.2018** – Neben der digitalen Bestellplattform M-Shop für Gastronomiekunden startet METRO in Rumänien einen maßgeschneiderten Onlineshop für Trader-Kunden. Beim Aufbau der E-Commerce-Plattform kooperiert METRO-NOM mit dem IT-Dienstleister Spryker.

##### **METRO und Target schreiben internationales Gründerprogramm aus**

**3.12.2018** – Mit dem METRO Target Retail Accelerator certified by Techstars erhalten internationale Start-ups die Chance, von Mentoren beim Unternehmensaufbau begleitet zu werden und Zugang zu globalen Groß- und Einzelhandelsmärkten zu erlangen. Bei dem Programm kooperiert METRO erstmals mit Target, einer führenden Einzelhandelskette in den USA.

#### Q2 2018/19

##### **9 METRO Gesellschaften als „Top Employer 2019“ ausgezeichnet**

**14.2.2019** – Zum wiederholten Male erhalten die METRO Landesorganisationen Belgien, Bulgarien, Frankreich, Italien, Pakistan, Polen und Türkei die Auszeichnung „Top Employer“. Erstmals werden auch die METRO AG und METRO-NOM zertifiziert. Damit wird gewürdigt, dass METRO Mitarbeiter in das Zentrum des unternehmerischen Handelns stellt und ein herausragendes Arbeitsumfeld bietet.

##### **Ordentliche Hauptversammlung beschließt Dividende**

**15.2.2019** – Die ordentliche Hauptversammlung der METRO AG stimmt allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung zu und beschließt eine Dividende in Höhe von 0,70 € pro Stammaktie und Vorzugsaktie. Hiermit wurde, wie auch im Vorjahr, trotz des andauernden Transformationsprozesses eine stabile Dividende ausgeschüttet.

##### **METRO beim Sustainability Award 2019 mit Note „Gold Class“ ausgezeichnet**

**26.2.2019** – METRO wird zum 4. Mal in Folge mit der Bestnote „Gold Class“ ins Sustainability Yearbook aufgenommen. Das von der internationalen Investmentgesellschaft RobecoSAM herausgegebene Jahrbuch präsentiert Unternehmen, die mit hervorragenden Nachhaltigkeitsleistungen auf sich aufmerksam machen. Die positive Bewertung ist das Ergebnis des jährlichen Corporate Sustainability Assessment (CSA) von RobecoSAM.

##### **Start der Einkaufskooperation Horizon International**

**6.3.2019** – Die Einkaufskooperation Horizon International zwischen METRO, Auchan Retail, Dia Group und Casino Group startet in 47 Ländern in Europa, Asien und Südamerika. Die Kooperation bringt Marktteilnehmer zusammen, die eine gemeinsame Vision für neue Lieferantenbeziehungen teilen – von Dienstleistungen für internationale Lieferanten bis hin zur Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen bei ihrer internationalen Entwicklung.

##### **METRO erweitert mit Myanmar das internationale Portfolio**

**8.3.2019** – METRO gibt den offiziellen Markteintritt in Myanmar bekannt. Unterstützt durch hocheffiziente digitale Bestell- und Lieferdienste, versorgt METRO Myanmar lokale gewerbliche Kunden im schnell wachsenden Restaurant- und Tourismussektor. Anstelle stationärer Großhandelsmärkte bietet METRO den Kunden einen Lieferservice. Die Kunden können über Website oder mobile App bestellen.



## Q3 2018/19

### Erweiterung Eigenmarken-Portfolio um Bio-Sortiment

**15.4.2019** – Das Eigenmarken-Portfolio von METRO wird um ein Bio-Sortiment mit Fokus auf Obst und Gemüse erweitert. Mit METRO Chef Bio kommt der Großhändler dem wachsenden Bedarf seiner Kunden nach Bio-Produkten nach. Die Eigenmarke METRO Chef Bio wird zunächst bei METRO Österreich eingeführt und sukzessive erweitert.

### Exklusivitätsvereinbarung für Verkauf von Real unterzeichnet

**8.5.2019** – METRO und ein von Redos geführtes Konsortium vereinbaren exklusive Vertragsverhandlungen. Ziel ist es, auf Basis einer ausführlichen Due Diligence zu einem Vertragsabschluss zu kommen.

### METRO setzt sich für Menschenrechte in der Lieferkette ein

**1.6.2019** – METRO wird Mitglied bei Sedex. Die gemeinnützige Organisation trägt Daten zu sozialen Standards in der Lieferkette zusammen. METRO stärkt damit das eigene Engagement für die Durchsetzung und Einhaltung von Sozialstandards.

### METRO setzt sich Science Based Target

**14.6.2019** – METRO hat das Klimaziel auf die Lieferkette erweitert und sich als 1. deutscher Händler ein Science Based Target gesetzt. METRO verpflichtet sich, ihre Scope-1- und Scope-2-CO<sub>2</sub>-Emissionen um 60 % pro Quadratmeter Verkaufs- und Belieferungsfläche bis 2030 ggü. 2011 zu reduzieren. Außerdem verpflichtet sich METRO, die absoluten Scope-3-CO<sub>2</sub>-Emissionen (Lieferkette) um 15 % bis 2030 ggü. 2018 zu reduzieren.

## Q4 2018/19

### METRO kooperiert mit Pentagast

**22.7.2019** – METRO Deutschland und Pentagast, der größte Zusammenschluss von Gastronomie- und Großküchenausstattungen in Deutschland, beginnen ab September 2019 eine strategische Kooperation, zunächst an 6 METRO Standorten in Deutschland.

### Trader-Franchise wächst weiter

**24.7.2019** – METRO weitet sein Trader-Franchise-Konzept aus. Die Anzahl der Trader-Franchise-Standorte in den verschiedenen osteuropäischen Ländern wächst innerhalb eines Jahres um 600 auf 7.100 Standorte.

### Andrea Euenheim als neue Arbeitsdirektorin in den Vorstand der METRO AG berufen

**2.8.2019** – Andrea Euenheim wird zum 1. November 2019 als neue Arbeitsdirektorin in den Vorstand der METRO AG berufen. Sie folgt auf Heiko Hutmacher, der das Unternehmen zum 31. Dezember 2019 auf eigenen Wunsch verlässt.

### Freiwilliges Übernahmeangebot von EPGC verfehlt Mindestannahmeschwelle

**9.8.2019** – Die EP Global Commerce VI GmbH (EPGC), eine von Daniel Křetínský kontrollierte Erwerbsgesellschaft, hat die Mindestannahmeschwelle von 67,5 % für das von ihr am 10. Juli 2019 veröffentlichte freiwillige Übernahmeangebot nicht erreicht.

### 11 Großhandelsmärkte verkauft

**2.9.2019** – METRO PROPERTIES hat im August 2019 11 Großhandelsmärkte in Polen, Ungarn und der Tschechischen Republik verkauft. METRO betreibt an den jeweiligen Standorten alle Großhandelsmärkte auf der Grundlage langfristiger Mietverträge weiter, die im Rahmen von Sale-and-Lease-Back-Transaktionen vereinbart wurden.

### Online-Marktplatz METRO MARKETS startet in Deutschland

**13.9.2019** – Mit einem neuen Online-Marktplatz baut METRO das digitale Angebot für die Gastronomie weiter aus. Zum Start der Plattform sind über 20.000 Non-Food-Artikel von rund 40 Partnern im Angebot. Die Entwicklung und den Betrieb der digitalen B2B-Plattform stellt METRO MARKETS sicher.

### Neue Produktlösung Gourvenience unter Eigenmarke METRO Chef

**24.9.2019** – Unter der Eigenmarke METRO Chef führt METRO Deutschland das Sortiment Gourvenience ein. Die 200 Artikel umfassen hochwertige Convenience-Produkte für Gastronomen.

### Prüfung von Effizienzmaßnahmen

**25.9.2019** – Die METRO AG bestätigt, Effizienzmaßnahmen in Bezug auf administrative Strukturen, Prozesse und Geschäftsaktivitäten zu prüfen. Die zu prüfenden Effizienzmaßnahmen würden durch die angestrebte Veräußerung des SB-Warenhausgeschäfts und eine daraus resultierende geringere Unternehmensgröße ausgelöst und überwiegend von dieser Transaktion abhängen.

### Kundenfokussierung durch den Net Promoter Score

**30.9.2019** – Seit Implementierung des Net Promoter Score konnten rund 2,2 Millionen Kundenfeedbacks gesammelt werden. Dadurch kann METRO noch stärker auf Kundenbedürfnisse eingehen und den Kunden ein besseres Einkaufserlebnis und eine optimierte Belieferung bieten.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

#### Verkauf von METRO China

**11.10.2019** – Die METRO AG unterzeichnet Vertrag über den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung an METRO China an Wumei. Nach dieser Transaktion tragen die Kernkundengruppen HoReCa und Trader rund 70 % zum Umsatz von METRO bei. Außerdem bietet die Transaktion weitere Möglichkeiten, um das Wachstum organisch und durch Akquisitionen zu beschleunigen.

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

SEHR GEEHRT ANTIWÄRINNEN UND ANTIWÄRE,

mit der deutlichen Beschleunigung des flächenbereinigten Umsatzwachstums um 2,4 % (inkl. METRO China) erreicht METRO die abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2018/19. Damit zeigt METRO, dass der Fokus auf das Wholesale-Geschäft bereits in die richtige Richtung geht, auch

wenn das Marktumfeld in Russland weiterhin schwierig ist. Ebenfalls innerhalb des prognostizierten Korridors lag das EBITDA (ohne Erträge aus Immobiliendesinvestitionen) mit etwa -4 % ggü. dem Vorjahr.

Zum freiwilligen Übernahmeangebot von EP Global Commerce im Sommer 2019 waren Vorstand und Aufsichtsrat der Ansicht, dass der gebotene Preis die Ertragskraft und die Wertperspektive von METRO erheblich unterbewertet. Nun ist es an uns allen, mit ganzer Kraft daran zu arbeiten, den wahren Wert von METRO zu realisieren!

## Jürgen Steinemann

### Vorsitzender des Aufsichtsrats

#### Kurzprofil

Jürgen Steinemann wurde 1958 in Damme, Deutschland, geboren. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der European Business School in Wiesbaden, London und Paris schloss er 1985 ab und arbeitete zunächst in verschiedenen Managementpositionen für Eridania Béghin-Say, Unilever und Nutreco. Von 2009 bis 2015 war Jürgen Steinemann CEO der Barry Callebaut AG, seit 2014 ist er Mitglied des Verwaltungsrats dieser Gesellschaft. Ab 2015 bis zur Spaltung des METRO Konzerns im Juli 2017 war Herr Steinemann Mitglied des Aufsichtsrats der alten METRO AG (jetzt CECONOMY AG) und ab Februar 2016 dessen Vorsitzender. Seit 2017 ist Jürgen Steinemann Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der neuen METRO AG.

— Informationen zu den weiteren Mitgliedern des Aufsichtsrats sind auf der Website [www.metroag.de](http://www.metroag.de) unter der Rubrik Unternehmen – Aufsichtsrat abrufbar.



Vorausschauend geplante strategische Projekte, wie z. B. der Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an METRO China, unterstreichen den klaren Fokus auf das Ziel, ein reiner Großhändler zu sein. Ein weiterer großer Schritt, dieses Ziel zu erreichen, ist der geplante Verkauf von Real, der mit einem sorgsamem Blick auf die Perspektive für die Belegschaft und die Zukunftsfähigkeit von Real vorangetrieben wird.

Am Ende des Geschäftsjahres haben wir eine Veränderung im Vorstand auf den Weg gebracht. Heiko Hutmacher verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch zum Jahresende. Wir danken Herrn Hutmacher für seine Unterstützung in den vergangenen 8 Jahren. Für ihn übernimmt Andrea Euenheim die Position der Arbeitsdirektorin. Wir sind überzeugt, mit ihr ein erfahrenes und inspirierendes neues Mitglied des Vorstands der METRO AG gewonnen zu haben.

Im Namen des Aufsichtsrats bedanke ich mich beim Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2018/19 geleistete Arbeit, die nicht nur gekennzeichnet war durch höhere Intensität und verstärkte Fokussierung auf das Wholesale-Geschäft, sondern auch durch eine Vielzahl strategischer Projekte.

Mit dem gezeigten Engagement ist eine der wichtigsten Voraussetzungen gegeben für ein weiteres erfolgreiches Wachstum unseres Unternehmens.

### **Beratung und Überwachung im Dialog mit dem Vorstand**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018/19 die Pflichten und Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung der METRO AG und des Konzerns beraten und seine Tätigkeit überwacht. Der Vorstand unterrichtete uns in den

Aufsichtsratssitzungen und auch, wenn nötig, zwischendurch ausführlich und entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in schriftlicher und mündlicher Form über alle wesentlichen Entwicklungen von METRO. Die Berichterstattung umfasste insbesondere Informationen über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Belange der Unternehmensplanung sowie die laufende Geschäftsentwicklung und beinhaltete auch Informationen zur Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance). Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den Plänen hat der Vorstand im Einzelnen erläutert. Alle für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge erörterten wir im Plenum und in den Ausschüssen des Aufsichtsrats auf Basis der Berichte des Vorstands. In alle Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden. Hierzu gehörten u. a. die gemeinsame begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat zum freiwilligen Übernahmeangebot der EP Global Commerce VI GmbH sowie Maßnahmen und Geschäfte, die aufgrund von Gesetz, Satzung oder selbst getroffenen Regelungen der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften, wie z. B. der Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an METRO China. Die betreffenden Vorgänge haben wir eingehend geprüft und mit dem Vorstand über Nutzen, mögliche Chancen und Risiken sowie sonstige Auswirkungen diskutiert. Zu ausgewählten Tagesordnungspunkten der Sitzungen wurden Führungskräfte der zuständigen Fachbereiche von METRO hinzugezogen.

Auch außerhalb der Sitzungen standen Prof. Dr. Edgar Ernst als Vorsitzender des Prüfungsausschusses und ich als Aufsichtsratsvorsitzender mit dem Finanzvorstand bzw. dem Vorstandsvorsitzenden fortlaufend in engem und regelmäßigem Informations-

und Gedankenaustausch zu wichtigen Themen und anstehenden Entscheidungen. Zudem stand ich außerhalb der Sitzungen auch in Kontakt mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats. Ferner berichteten Prof. Dr. Edgar Ernst und ich in unserer Funktion als Ausschussvorsitzende in der jeweils nachfolgenden Aufsichtsratssitzung ausführlich über die Arbeit und die Empfehlungen der jeweiligen Ausschüsse. Da es im Geschäftsjahr 2018/19 keine klärungsbedürftigen Sachverhalte gab, haben wir vom Einsichts- und Prüfungsrecht des Aufsichtsrats nach § 111 Abs. 2 Satz 1 und 2 AktG keinen Gebrauch gemacht.

Im Geschäftsjahr 2018/19 fanden insgesamt 8 Aufsichtsratssitzungen statt, wovon 1 außerordentlich einberufen wurde. Zudem erfolgten 2 Beschlussfassungen des Aufsichtsrats außerhalb einer Sitzung im schriftlichen Verfahren. In sog. Closed Sessions tauschten sich die Aufsichtsratsmitglieder regelmäßig ohne Teilnahme der Vorstandsmitglieder aus. Wie auch in der Vergangenheit üblich, berieten sich sowohl die Anteilseigner- als auch die Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der METRO AG in getrennten Vorbesprechungen über relevante Tagesordnungspunkte.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind gehalten, das Auftreten von Interessenkonflikten unverzüglich offenzulegen. Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Florian Funck ist zugleich Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH, die zum Zeitpunkt des Übernahmeangebots der EP Global Commerce VI GmbH ausweislich der Stimmrechtsmitteilung vom 5. Oktober 2018 mittelbar rund 15,20 % der Stimmrechte an der METRO AG hielt. Vor dem Hintergrund der Geschäftsbeziehung der Franz Haniel & Cie. GmbH zu EP Global Commerce war Dr. Florian Funck im Geschäftsjahr 2018/19 weder in den Informationsfluss eingebunden noch hat er an Beratungen und Beschlussfassungen des Gremiums, die das freiwillige Übernahmeangebot der EP Global

Commerce VI GmbH betrafen, teilgenommen. Weitere Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sind im Geschäftsjahr 2018/19 nicht aufgetreten.

## Wesentliche Inhalte der Aufsichtsratssitzungen

**November 2018** – In dieser Sitzung informierte der Vorstand uns zunächst routinemäßig über die aktuelle Geschäftsentwicklung. In diesem Rahmen berichtete der Vorstand auch über den Stand der Vorbereitungen für einen Verkaufsprozess von Real. Anschließend erörterten wir die Kapitalmarktprognose des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2018/19. Im Weiteren fassten wir Beschluss über die individuellen Leistungsfaktoren der Vorstandsmitglieder zur Bestimmung der Höhe des Short-Term Incentive für das Geschäftsjahr 2017/18 und beschäftigten uns mit der Vorstandsvergütung 2018/19, insbesondere mit der Erörterung der individuellen Zielsetzungen für die einzelnen Vorstandsmitglieder. Wir erörterten den Jahresbericht zu den Governance-Funktionen im Konzern und befassten uns in Vorbereitung auf den Geschäftsbericht mit der im Geschäftsjahr 2017/18 erstmals abzugebenden nichtfinanziellen Erklärung. Darüber hinaus fassten wir Beschluss über eine Beraterbeauftragung zur Nachfolgeplanung in den Gremien und ließen uns über die Nachhaltigkeitsinitiativen des Unternehmens und Veränderungen im Top-Management informieren.

**Dezember 2018** – Routinemäßige Schwerpunkte unserer Bilanzsitzung am 7. Dezember 2018 waren der Jahres- und Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für die METRO AG und den Konzern des Geschäftsjahres 2017/18 einschließlich der nichtfinanziellen Erklärung sowie der Vorschlag zur Verwendung des



Bilanzgewinns an die Hauptversammlung 2019. An der Erörterung nahm der Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der durchgeführten Prüfungen. Weitere wesentliche Themen dieser Aufsichtsratssitzung waren – neben dem routinemäßigen Bericht des Vorstands über die aktuelle Geschäftsentwicklung – die Beschlussfassung über den Bericht des Aufsichtsrats und den Corporate-Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2017/18 sowie die Vorbereitung der Hauptversammlung 2019. Zudem erhielten wir Informationen zur Entwicklung der Vorbereitungen für den Verkaufsprozess von Real und der Kommunikationsstrategie des Unternehmens.

**Februar 2019** – In einer Sitzung unmittelbar vor Beginn der Hauptversammlung am 15. Februar 2019 informierte der Vorstand routinemäßig über die aktuelle Geschäftsentwicklung. Dabei berichtete er auch über die Entwicklung der Landesgesellschaft in China und den Stand der strategischen Überlegungen diesbezüglich. Vorsorglich fasste der Aufsichtsrat einen Beschluss über die Bevollmächtigung einer Rechtsanwaltssozietät, insbesondere in Zusammenhang mit etwaigen Anfechtungs- und/oder Nichtigkeitsklagen gegen Beschlüsse der Hauptversammlung 2019. Vorbehaltlich der Wahl des Abschlussprüfers durch die Hauptversammlung beschlossen wir die Prüfungsaufträge für den Jahres- und Konzernabschluss 2018/19 und die prüferische Durchsicht des verkürzten Abschlusses und Zwischenlageberichts des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2018/19. Wir befassten uns weiter mit dem Stand des staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts auf Insiderhandel und Marktmanipulation. Abschließend erhielten wir Informationen über Veränderungen im Top-Management sowie die erfolgte Prüfung von OTC-Derivatekontrakten gem. § 32 WpHG a. F.

In einem schriftlichen Verfahren im unmittelbaren Anschluss an die Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat erneut Dr. Fredy Raas zum Mitglied des Prüfungsausschusses. Diese Wiederwahl war erforderlich, nachdem seine Mitgliedschaft im Aufsichtsrat mit Ablauf der Hauptversammlung am 15. Februar 2019 endete und er am gleichen Tag durch die Hauptversammlung wiedergewählt worden war.

**Mai 2019** – Im Rahmen der Information zur aktuellen Geschäftsentwicklung informierte der Vorstand ausführlich über den Stand des Verkaufsprozesses von Real. Der Aufsichtsrat fasste Beschluss über die Beauftragung eines unabhängigen Beraters zur Überarbeitung des bestehenden Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands der METRO AG. Nach einer Information über die Veränderungen im Top-Management befasste sich der Aufsichtsrat planmäßig mit dem Thema Leadership bei METRO und informierte sich zum Talent-Management und zur Nachfolgeplanung. Eine weitere Beschlussfassung des Aufsichtsrats bezog sich auf die Anpassung des Dienstvertrags von Herrn Heiko Hutmacher hinsichtlich des Verzichts auf das nachvertragliche Wettbewerbsverbot. In diesem Zusammenhang wurde zudem ein Beschluss über eine Beraterbeauftragung (einschließlich eines Budgets) für die Nachfolge in der Position des Arbeitsdirektors gefasst.

Zudem hatten die Aufsichtsratsmitglieder die Möglichkeit, an einer internen Fort- und Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „HoReCa-Kunden als strategische Basis für METRO“ teilzunehmen.

**Juni 2019** – Schwerpunkte der 2-tägigen Strategiesitzung in Moskau waren die Beratung mit dem Vorstand über den Status quo und die Strategie von METRO Wholesale, insbesondere in Russland und Deutschland, sowie die Konzern- und Portfoliostrategie. Dabei

befassten wir uns mit den Initiativen zur Transformation von METRO zu einem reinen Großhändler und zur Ergebnisverbesserung sowie mit der Ausrichtung des Geschäftsmodells auf die strategischen Zielgruppen HoReCa und Trader. Ferner erörterte der Aufsichtsrat personelle Angelegenheiten des Vorstands und fasste den Beschluss, die Bestellung von Herrn Heiko Hutmacher zum Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektor spätestens zum 31. Dezember 2019 einvernehmlich aufzuheben. In diesem Zusammenhang wurde auch dem Abschluss eines Aufhebungsvertrags mit Herrn Heiko Hutmacher zugestimmt.

**Juli 2019** – Im Zusammenhang mit der am 21. Juni 2019 angekündigten Absicht der EP Global Commerce VI GmbH, einer mittelbar von Herrn Daniel Křetínský und Herrn Patrik Tkáč gehaltenen Zweckgesellschaft, den Aktionären der METRO AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb aller Stamm- und Vorzugsaktien zu unterbreiten, erfolgte eine Beschlussfassung des Aufsichtsrats außerhalb einer Sitzung über die Einrichtung eines paritätisch besetzten Übernahmeausschusses für die Dauer des Übernahmeprozesses. Dieser Ausschuss hatte zur Aufgabe, sich laufend mit dem Übernahmeprozess zu befassen und alle in diesem Zusammenhang erforderlichen oder zweckmäßigen Aufgaben und Entscheidungen des Aufsichtsrats vorzubereiten.

In einer außerordentlichen Sitzung am 23. Juli 2019 befasste sich der Aufsichtsrat neben der aktuellen Geschäftsentwicklung ausschließlich mit dem Übernahmeprozess. Dabei wurden die strategischen und finanziellen Parameter des Übernahmeangebots beleuchtet, die Bewertung und die Fairness Opinions der jeweiligen beratenden Investmentbanken ausführlich erläutert und mit den Finanz- und Rechtsberatern des Unternehmens und des Aufsichtsrats diskutiert. Nach vorbereitender Tätigkeit des

Übernahmeausschusses und mit Unterstützung der Finanz- und Rechtsberater des Unternehmens und des Aufsichtsrats fasste der Aufsichtsrat Beschluss über eine gemeinsame begründete Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats der METRO AG gem. § 27 WpÜG zum freiwilligen Übernahmeangebot.

In der planmäßig Ende Juli durchgeführten Aufsichtsratssitzung wurden die Aufsichtsratsmitglieder über den Stand des Übernahmeverfahrens sowie des Verkaufsprozesses von Real informiert. Zudem erhielt der Aufsichtsrat ein Investment Review hinsichtlich des im Februar 2017 getätigten Erwerbs von Pro à Pro. In Bezug auf Personalangelegenheiten des Vorstands erfolgte eine Beschlussfassung über die Bestellung von Frau Andrea Euenheim zum Mitglied des Vorstands und zur Arbeitsdirektorin der METRO AG mit Wirkung zum 1. November 2019 sowie über die entsprechende Abberufung von Herrn Heiko Hutmacher als Arbeitsdirektor. Weiterhin erörterte der Aufsichtsrat das vom Aufsichtsratspräsidium mit Unterstützung des Vergütungsberaters vorbereitete Konzept zur Überarbeitung des Vergütungssystems des Vorstands.

**September 2019** – Schwerpunktmäßig beschäftigte sich der Aufsichtsrat in seiner Septembersitzung mit der Budget- und Mittelfristplanung für das Geschäftsjahr 2019/20 und die Folgejahre. Zudem wurde der Aufsichtsrat über den Verkaufsprozess von Real informiert und erörterte die strategischen Optionen in Bezug auf METRO China. Routinemäßig befasste sich der Aufsichtsrat mit der Vorstandsvergütung und fasste Beschluss über die Erfolgsziele des Short-Term Incentive für das Geschäftsjahr 2019/20 für die Mitglieder des Vorstands. Ferner beschloss der Aufsichtsrat die ab 1. Oktober 2019 sowie mit Eintritt von Frau Andrea Euenheim in den Vorstand ab 1. November 2019 gültigen

Geschäftsverteilungspläne des Vorstands der METRO AG. Darüber hinaus erörterten wir erneut das Konzept zur Überarbeitung des Vorstandsvergütungssystems. Wir fassten Beschluss über die Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG und beauftragten den Abschlussprüfer in Bezug auf die nichtfinanzielle Erklärung des Unternehmens mit der betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit (Limited Assurance). Nachdem im Juli 2019 die Geschäftsführung von METRO Deutschland mit einer Doppelspitze besetzt wurde, stellten sich die Co-CEOs Herr Frank Jäniche und Herr Christof Knop dem Aufsichtsrat vor und erläuterten ihre strategischen und operativen Pläne. Der Vorstand gab außerdem einen Überblick über die Entwicklung der IT-Strategie des Unternehmens und informierte über das Projekt zur Einführung eines neuen Warenwirtschaftssystems.

## Arbeit der Ausschüsse

Zur effizienten Wahrnehmung seiner Aufgaben verfügt der Aufsichtsrat über 4 ständige Ausschüsse: Aufsichtsratspräsidium, Prüfungsausschuss, Nominierungsausschuss und Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG. Zudem wurde für die Dauer des Übernahmeprozesses ein Übernahmeausschuss eingerichtet. Die Ausschüsse bereiten die Beratungen und die Beschlussfassungen im Plenum vor. Darüber hinaus wurden den Ausschüssen innerhalb des gesetzlichen Rahmens auch eigene Entscheidungszuständigkeiten übertragen. Die Ausschussvorsitzenden berichten dem Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über die Arbeit in den Ausschüssen. Eine detaillierte Beschreibung der Arbeitsweise der Ausschüsse ist im Corporate-Governance-Bericht enthalten, der mit der Erklärung zur Unternehmensführung gem. §§ 289f,

315d HGB zusammengefasst ist. Die entsprechenden Ausführungen sind, wie die aktuelle Besetzung des Aufsichtsrats, auf der Website [www.metroag.de](http://www.metroag.de) unter der Rubrik Unternehmen – Corporate Governance abrufbar.

Die ständigen Ausschüsse des Aufsichtsrats setzen sich wie folgt zusammen (Stand: 4. Dezember 2019):

- **Aufsichtsratspräsidium:** Jürgen Steinemann (Vorsitzender), Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender), Xaver Schiller, Dr. Liliana Solomon
- **Prüfungsausschuss:** Prof. Dr. Edgar Ernst (Vorsitzender), Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender), Thomas Dommel, Dr. Florian Funck, Dr. Fredy Raas, Xaver Schiller
- **Nominierungsausschuss:** Jürgen Steinemann (Vorsitzender), Gwyn Burr, Prof. Dr. Edgar Ernst
- **Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG:** Jürgen Steinemann (Vorsitzender), Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender), Prof. Dr. Edgar Ernst, Xaver Schiller

Der für die Dauer des Übernahmeprozesses eingerichtete **Übernahmeausschuss** des Aufsichtsrats war wie folgt besetzt:

Jürgen Steinemann (Vorsitzender), Thomas Dommel, Professor Dr. Edgar Ernst, Werner Klockhaus, Xaver Schiller, Alexandra Soto

**Aufsichtsratspräsidium** – Das Aufsichtsratspräsidium befasst sich im Wesentlichen mit den Personalangelegenheiten des Vorstands und überwacht die Einhaltung von Rechtsvorschriften sowie die Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Unter Beachtung von § 107 Abs. 3 Satz 4 AktG beschließt das Präsidium über eilige Angelegenheiten und solche, die ihm der Aufsichtsrat zur Beschlussfassung übertragen hat. Im Geschäftsjahr 2018/19 tagte das Aufsichtsratspräsidium 6 Mal; 3 Sitzungen wurden außerordentlich

einberufen. Ein Schwerpunkt der Ausschussarbeit war die Vorbereitung der Beschlussfassungen des Aufsichtsrats über die Bestellung von Frau Andrea Euenheim als Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin der METRO AG zum 1. November 2019 sowie über das einvernehmliche Ausscheiden von Herrn Heiko Hutmacher aus dem Vorstand mit Wirkung zum Ablauf des 31. Dezember 2019. Ein weiterer Schwerpunkt war die Arbeit an einem Konzept zur Überarbeitung des bestehenden Vorstandsvergütungssystems. Ferner bereitete der Ausschuss die individuellen und strategischen Zielsetzungen der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018/19 sowie die Erfolgsziele des Short-Term Incentive für das Geschäftsjahr 2019/20 vor. Weitere Themen des Aufsichtsratspräsidiums waren die Corporate Governance von METRO und dabei insbesondere die Vorbereitung der Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG. Ein weiterer Fokus des Ausschusses lag auf der Entwicklung des Talent-Managements und der gezielten internen Nachfolgeplanung für verschiedene Organisationsebenen.

**Prüfungsausschuss** – Der Prüfungsausschuss befasst sich insbesondere mit der Überwachung der Rechnungslegung, des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems, des internen Revisionssystems, der Abschlussprüfung (insbesondere der Auswahl und der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen) sowie der Compliance. Im Geschäftsjahr 2018/19 fanden 7 Ausschusssitzungen statt, davon wurde 1 außerordentlich einberufen. Der Finanzvorstand, der Vorsitzende des Vorstands und ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats nahmen an allen Sitzungen teil. Themenbezogen wurden der Abschlussprüfer sowie Führungskräfte der

zuständigen Fachbereiche von METRO als Gäste hinzugezogen.

Der Prüfungsausschuss bereitete die Bilanzsitzung des Aufsichtsrats im Dezember 2018 vor und prüfte den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017/18, den zusammengefassten Lagebericht für die METRO AG und den Konzern 2017/18 sowie die im zusammengefassten Lagebericht enthaltene zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung. In Anwesenheit des Abschlussprüfers erörterte das Gremium ferner die Ergebnisse der Abschlussprüfungen. Auf dieser Grundlage sprach der Prüfungsausschuss nach eingehender Erörterung Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat aus. Dazu zählte insbesondere, den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2017/18 zu billigen und sich dem Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung 2019 für die Verwendung des Bilanzgewinns anzuschließen. Jeweils vor der Veröffentlichung erörterten die Mitglieder des Prüfungsausschusses eingehend die Quartalsmitteilungen sowie den Halbjahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2018/19.

Weiter bereitete der Ausschuss die Erteilung der Prüfungsaufträge für das Geschäftsjahr 2018/19 vor und befasste sich mit der Prüfungsplanung des Abschlussprüfers sowie den Prüfungsschwerpunkten. Der Ausschuss ließ sich über sog. Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers unterrichten und befasste sich intensiv mit den Governance-Funktionen im Konzern (interne Kontrollsysteme, Risikomanagementsystem, interne Revision und Compliance), der Budgetplanung des Vorstands, der Konzernsteuerplanung und der Prüfungsplanung der internen Revision. Weiterhin ließ sich der Prüfungsausschuss über wesentliche Projekte und rechtliche Themen berichten. Dazu zählten insbesondere die gesetzliche Weiterentwicklung europäischer und



internationaler Rechnungslegungsstandards, rechnungslegungsbezogene Neuerungen sowie die Prüfung der damit für METRO einhergehenden Auswirkungen.

In gesonderten Telefonaten, an denen planmäßig der Vorstandsvorsitzende und der Finanzvorstand teilnehmen, ließ sich der Prüfungsausschuss zudem zwischen den Sitzungen über die Geschäftsentwicklung berichten.

**Nominierungsausschuss** – Aufgabe des Nominierungsausschusses ist es, dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Wahlvorschläge an die Hauptversammlung zu nennen. Im Geschäftsjahr 2018/19 fanden 2 Ausschusssitzungen zur Vorbereitung von Wahlvorschlägen an die Hauptversammlung statt.

**Übernahmeausschuss** – Im Zusammenhang mit dem freiwilligen Übernahmeangebot der EP Global Commerce VI GmbH befasste sich dieser Ausschuss mit dem Übernahmeprozess und bereitete alle erforderlichen oder zweckmäßigen Aufgaben und Entscheidungen des Aufsichtsrats vor, insbesondere die gemeinsame begründete Stellungnahme von Vorstand und Aufsichtsrat nach § 27 WpÜG. Zudem wurde der Übernahmeausschuss ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot externe Berater, insbesondere Finanz- und Rechtsberater, auszuwählen und zu beauftragen. Der Übernahmeausschuss tagte 6 Mal, wobei wegen der Kurzfristigkeit der anberaumten Sitzungen auch von der Möglichkeit der telefonischen Teilnahme Gebrauch gemacht wurde.

**Vermittlungsausschuss** – Der Vermittlungsausschuss erarbeitet Vorschläge für die Bestellung oder Abberufung von Mitgliedern des Vorstands in den nach § 31 MitbestG vorgesehenen Fällen. Eine Sitzung des Vermittlungsausschusses wurde im Geschäftsjahr 2018/19 nicht einberufen.

## Individualisierte Sitzungsteilnahme

Die Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wird nachfolgend individualisiert offengelegt:

| Aufsichtsrat                              | Sitzungs-<br>anwesenheit | Anwesenheit<br>in % |
|-------------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Jürgen Steinemann,<br>Vorsitzender        | 8/8                      | 100                 |
| Werner Klockhaus, stellv.<br>Vorsitzender | 8/8                      | 100                 |
| Stefanie Blaser                           | 8/8                      | 100                 |
| Herbert Bolliger                          | 8/8                      | 100                 |
| Gwyn Burr                                 | 7/8                      | 88                  |
| Thomas Dommel                             | 8/8                      | 100                 |
| Prof. Dr. Edgar Ernst                     | 8/8                      | 100                 |
| Dr. Florian Funck                         | 8/8                      | 100                 |
| Michael Heider                            | 8/8                      | 100                 |
| Peter Küpfer                              | 7/8                      | 88                  |
| Susanne Meister                           | 8/8                      | 100                 |
| Dr. Angela Pilkmann                       | 8/8                      | 100                 |
| Dr. Fredy Raas                            | 8/8                      | 100                 |
| Xaver Schiller                            | 7/8                      | 88                  |
| Eva-Lotta Sjöstedt                        | 7/8                      | 88                  |
| Dr. Liliana Solomon                       | 6/8                      | 75                  |
| Alexandra Soto                            | 7/8                      | 88                  |
| Angelika Will                             | 7/8                      | 88                  |
| Manfred Wirsch                            | 5/8                      | 63                  |
| Silke Zimmer                              | 8/8                      | 100                 |
| <b>Gesamt</b>                             |                          | <b>93</b>           |

| Aufsichtsratspräsidium                    | Sitzungs-<br>anwesenheit | Anwesenheit<br>in % |
|-------------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Jürgen Steinemann,<br>Vorsitzender        | 6/6                      | 100                 |
| Werner Klockhaus, stellv.<br>Vorsitzender | 6/6                      | 100                 |
| Xaver Schiller                            | 6/6                      | 100                 |
| Dr. Liliana Solomon                       | 4/6                      | 67                  |
| <b>Gesamt</b>                             |                          | <b>92</b>           |

| Prüfungsausschuss                         | Sitzungs-<br>anwesenheit | Anwesenheit<br>in % |
|-------------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Prof. Dr. Edgar Ernst,<br>Vorsitzender    | 7/7                      | 100                 |
| Werner Klockhaus, stellv.<br>Vorsitzender | 7/7                      | 100                 |
| Thomas Dommel                             | 7/7                      | 100                 |
| Dr. Florian Funck                         | 7/7                      | 100                 |
| Dr. Fredy Raas                            | 7/7                      | 100                 |
| Xaver Schiller                            | 7/7                      | 100                 |
| <b>Gesamt</b>                             |                          | <b>100</b>          |

| Nominierungsausschuss              | Sitzungs-<br>anwesenheit | Anwesenheit<br>in % |
|------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Jürgen Steinemann,<br>Vorsitzender | 2/2                      | 100                 |
| Gwyn Burr                          | 2/2                      | 100                 |
| Prof. Dr. Edgar Ernst              | 2/2                      | 100                 |
| <b>Gesamt</b>                      |                          | <b>100</b>          |

| Übernahmeausschuss <sup>1</sup>    | Sitzungs-<br>anwesenheit | Anwesenheit<br>in % |
|------------------------------------|--------------------------|---------------------|
| Jürgen Steinemann,<br>Vorsitzender | 6/6                      | 100                 |
| Thomas Dommel                      | 6/6                      | 100                 |
| Prof. Dr. Edgar Ernst              | 6/6                      | 100                 |
| Werner Klockhaus                   | 6/6                      | 100                 |
| Xaver Schiller                     | 6/6                      | 100                 |
| Alexandra Soto                     | 6/6                      | 100                 |
| <b>Gesamt</b>                      |                          | <b>100</b>          |

<sup>1</sup> Eingerichtet für die Dauer des Übernahmeprozesses.

## Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der METRO AG haben ihre Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex gem. § 161 AktG im September 2019 abgegeben und auf der Website [www.metroag.de](http://www.metroag.de) unter der Rubrik Unternehmen – Corporate Governance dauerhaft zugänglich gemacht. Die Berichterstattung über die Corporate Governance von METRO erfolgt insgesamt in der Erklärung zur Unternehmensführung | Corporate-Governance-Bericht. Dieses

Dokument ist ebenfalls auf der Website [www.metroag.de](http://www.metroag.de) unter der Rubrik Unternehmen – Corporate Governance veröffentlicht.

## Jahres- und Konzernabschluss

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss und den auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss der METRO AG sowie den zusammengefassten Lagebericht für die METRO AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2018/19 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ebenso hat der Abschlussprüfer für die im Lagebericht enthaltene zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung als Ergebnis seiner Prüfung zur Erlangung beschränkter Sicherheit einen uneingeschränkten Vermerk erteilt. Der Abschlussprüfer berichtete schriftlich über das Ergebnis der Prüfungen.

Die Jahresabschlussunterlagen einschließlich der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung und die Prüfungsberichte wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 3. Dezember 2019 und in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 4. Dezember 2019 in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend erörtert und geprüft. Die erforderlichen Unterlagen sind rechtzeitig vor diesen Sitzungen an alle Mitglieder des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats verteilt worden, sodass ausreichend Gelegenheit zu ihrer Prüfung bestand. Der Abschlussprüfer berichtete in beiden Sitzungen über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand für Fragen und ergänzende Auskünfte auch in Abwesenheit des Vorstands zur Verfügung.

Weiterhin informierte der Abschlussprüfer über die Leistungen, die zusätzlich zu den Abschlussprüferleistungen erbracht wurden. Umstände, die eine Befangenheit

des Abschlussprüfers befürchten lassen, lagen nicht vor.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts sowie der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung für das Geschäftsjahr 2018/19 hatten wir keine Einwände und stimmten im Plenum dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zu. Wir haben – wie vom Prüfungsausschuss empfohlen – den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der METRO AG festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands an die Hauptversammlung 2020 zur Verwendung des Bilanzgewinns haben wir uns nach sorgfältiger eigener Prüfung und unter Abwägung der zu berücksichtigenden Interessen angeschlossen.

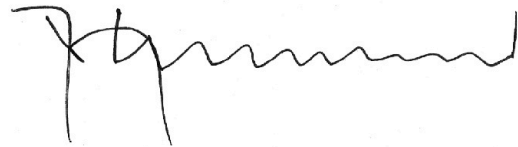
## Personalia

Mit Beendigung der Hauptversammlung der METRO AG am 15. Februar 2019 endeten die Amtsperioden der Aufsichtsratsmitglieder Frau Eva-Lotta Sjöstedt, Frau Alexandra Soto und Dr. Fredy Raas. Am gleichen Tag traten sie durch Wahl der Hauptversammlung in eine neue Amtsperiode ein. Vor dem Hintergrund der Veränderung der Anteilsbesitzstruktur hat das Aufsichtsratsmitglied Dr. Florian Funck sein Mandat mit Wirkung zum Ablauf des 7. Dezember 2019 niedergelegt.

Mit Wirkung zum 1. November 2019 hat der Aufsichtsrat Frau Andrea Euenheim als Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin bestellt. Sie folgt auf Herrn Heiko Hutmacher, der zum 31. Dezember 2019 aus dem Unternehmen ausscheidet.

Düsseldorf, 4. Dezember 2019

Der Aufsichtsrat



Jürgen Steinemann  
Vorsitzender

- Informationen zu den Mitgliedern des Aufsichtsrats sind auf der Website [www.metroag.de](http://www.metroag.de) unter der Rubrik Unternehmen – Aufsichtsrat abrufbar.

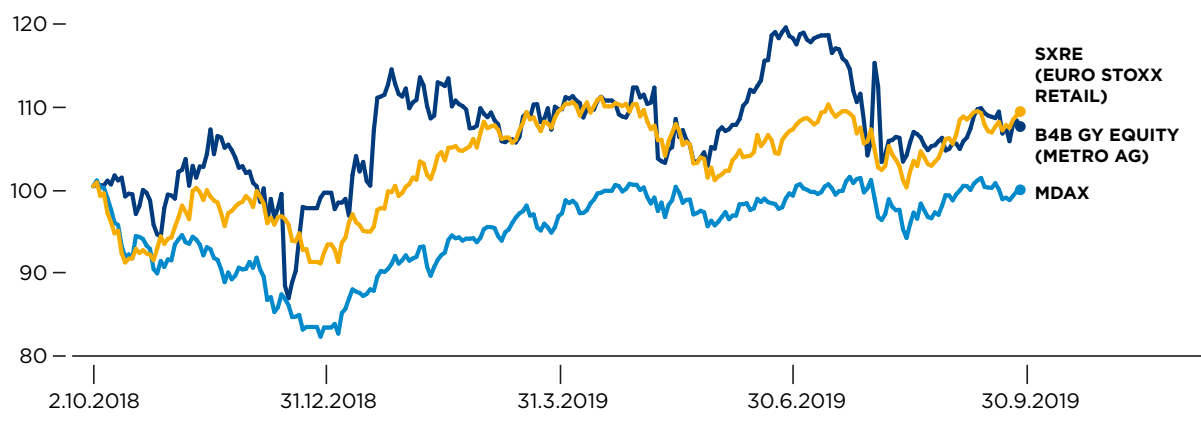
## METRO AKTIE

### Entwicklung der METRO Aktie

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2018/19 entwickelte sich der Aktienmarkt insbesondere aufgrund des Handelskonflikts zwischen den USA und China sowie des Brexits zunächst schwach. Im Verlauf des Jahres 2019 konnte er sich erholen und der MDAX lag am 30. September 2019 mit 25.887 Punkten auf dem Niveau des Vorjahres (28.9.2018: 25.998 Punkte). Demgegenüber zeigte der EURO STOXX Retail einen sehr positiven Verlauf und konnte ggü. dem 28. September 2018 um 9 % zulegen.

Die METRO Aktie schloss am 30. September 2019 im Frankfurter Xetra-Handel mit einem Kurs von 14,48 € ab. Dies entspricht einem Anstieg von 7 %. Auf Total-Return-Basis – und damit vergleichbar mit dem MDAX – verzeichnete die METRO Aktie zum Ende des Geschäftsjahres 2018/19 ein Plus von 12 %. Die Vorzugsaktie notierte am 30. September 2019 bei 12,90 €. Die Notierung der METRO Aktie war im Geschäftsjahr 2018/19 von einigen positiven Entwicklungen gekennzeichnet, die auf verschiedene Geschäftsereignisse wie den Veräußerungsprozess des SB-Warenhausgeschäfts sowie die Suche nach einem strategischen Partner für das China-Geschäft zurückzuführen sind. Des Weiteren war der Aktienkurs von den Spekulationen aufgrund des freiwilligen Übernahmeangebots von EP Global Commerce beeinflusst. Auch die zwischenzeitliche Erholung des Russland-Geschäfts trug positiv zu dieser Entwicklung bei. Zum Ende des Geschäftsjahres entwickelte sich der Kurs weitgehend stabil.

### KURSENTWICKLUNG DER METRO AKTIE (%)





## METRO AKTIE

|                                        |              |   | 2017/18 | 2018/19                 |
|----------------------------------------|--------------|---|---------|-------------------------|
| Schlusskurs                            | Stammaktie   | € | 13,50   | <b>14,48</b>            |
|                                        | Vorzugsaktie | € | 12,61   | <b>12,90</b>            |
| Höchstkurs                             | Stammaktie   | € | 18,00   | <b>16,07</b>            |
|                                        | Vorzugsaktie | € | 17,69   | <b>14,65</b>            |
| Tiefstkurs                             | Stammaktie   | € | 10,08   | <b>11,69</b>            |
|                                        | Vorzugsaktie | € | 9,93    | <b>10,95</b>            |
| Ausschüttung                           | Stammaktie   | € | 0,70    | <b>0,70<sup>1</sup></b> |
|                                        | Vorzugsaktie | € | 0,70    | <b>0,70<sup>1</sup></b> |
| Dividendenrendite auf Schlusskursbasis | Stammaktie   | % | 5,2     | <b>4,81</b>             |
|                                        | Vorzugsaktie | % | 5,6     | <b>5,41</b>             |
| Marktkapitalisierung (Mrd.)            |              | € | 4,9     | <b>5,3</b>              |

<sup>1</sup> Vorbehaltlich des Beschlusses der Hauptversammlung.

Daten auf Basis der Xetra-Schlusskurse  
Quelle: Bloomberg

## Aktionärsstruktur der METRO AG

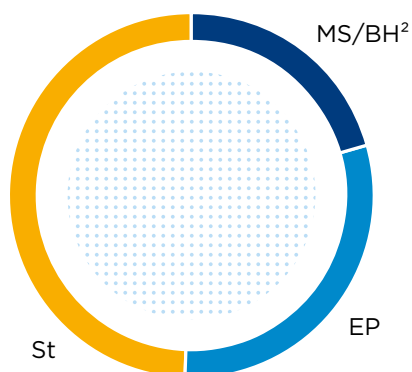
Die Aktionärsstruktur der METRO AG hat sich verändert. Bei Aufstellung des Jahresabschlusses sind auf Basis der der METRO AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) die größten (mittelbaren) Anteilseigner der METRO AG die EP Global Commerce GmbH mit 29,99 % der Stammaktien und die Meridian Stiftung und die Beisheim Holding, denen aufgrund einer Pooling-Vereinbarung insgesamt rund 20,63 % der Stammaktien wechselseitig zugerechnet werden. Diese 3 Aktionäre halten insgesamt 50,62 % der Stimmrechte. Außerdem halten die Franz Haniel & Cie. GmbH 2,71 % und die CECONOMY AG noch 0,99 % der Stammaktien der METRO AG. Zudem unterliegen sämtliche Stammaktien, die von der Franz Haniel & Cie. GmbH gehalten werden, einer Call-Option der EP Global Commerce GmbH. Die Stammaktien der CECONOMY AG können nach den Regelungen des Spaltungsvertrags bis zum 1. Oktober 2023 nicht veräußert werden.

- Weitere Informationen zu Einzelheiten des Poolvertrags zwischen der Meridian Stiftung und der Beisheim Holding finden sich im zusammengefassten Lagebericht – **7 Übernahmerelevante Angaben** ► **Seite 141**.

Der Streubesitz der METRO AG in Höhe von 49,38 % verteilt sich auf mehrere nationale und internationale Investoren. Dabei spiegelt die Aktionärsstruktur die internationale Verteilung des Grundkapitals wider: Rund 15 % der Stammaktien halten Investoren aus den USA, gefolgt von Investoren aus Großbritannien mit rund 11 %, Deutschland mit rund 13 % und Europa (ohne Deutschland und Großbritannien) mit rund 7 %. Auf die restlichen Länder verteilen sich rund 3 %.

AKTIONÄRSSTRUKTUR<sup>1</sup>

zum 6.11.2019



|                          |         |                                    |
|--------------------------|---------|------------------------------------|
| <b>MS/BH<sup>2</sup></b> | 20,63 % | Meridian Stiftung/Beisheim Holding |
| <b>EP</b>                | 29,99 % | EP Global Commerce                 |
| <b>St</b>                | 49,38 % | Streubesitz                        |
| <b>100,00 %</b>          |         |                                    |

<sup>1</sup> Die obigen Angaben basieren insbesondere auf den Stimmrechtsmitteilungen nach dem WpHG, die die METRO AG erhalten und veröffentlicht hat.

<sup>2</sup> Abstimmung über die Ausübung von Stimmrechten aufgrund Poolvertrag.

## Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit

Die Marktkapitalisierung der METRO AG betrug Ende September 2019 5,3 Mrd. €. Das durchschnittliche Handelsvolumen der METRO Stammaktie an der Frankfurter Börse lag im Geschäftsjahr 2018/19 börsentäglich bei rund 900.000 Aktien. Von der deutlich weniger liquiden Vorzugsaktie wurden börsentäglich rund 4.000 Aktien gehandelt.

Die Stammaktie der METRO AG ist in verschiedenen Indizes enthalten, insbesondere im MDAX. Der MDAX umfasst die 60 größten und börsenumsatzstärksten Unternehmen in Deutschland unterhalb des DAX 30. Die Zusammensetzung basiert auf festgelegten Auswahlkriterien. Neben einem Listing im Prime Standard und einem Streubesitz von mehr als 10 % bedingen die Marktkapitalisierung des Streubesitzes und der Börsenumsatz die Indexzugehörigkeit. METRO lag zum 30. September 2019 bezogen auf die Marktkapitalisierung im MDAX auf dem 38. Rang und erreichte bezogen auf den Börsenumsatz im MDAX den 33. Rang.

Darüber hinaus ist die METRO Aktie in dem globalen Index von MSCI sowie in den relevanten Branchenindizes EURO STOXX Retail und STOXX 600 Retail gelistet.

Einen hohen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit. METRO steht im kontinuierlichen Dialog mit nachhaltig orientierten Investoren und Analysten sowie Ratingagenturen. Die METRO AG wurde 2019 erneut als Branchenbester im europäischen Nachhaltigkeitsranking des Dow Jones Sustainability Index bestätigt. Außerdem hat das Ratingunternehmen Oekom Research die METRO AG in der Großhandelsbranche (Trading Companies & Distributors) mit einer Prime-Empfehlung bewertet. METRO ist außerdem im FTSE4Good Index gelistet. Über CDP berichtet METRO seit vielen Jahren öffentlich zu den Themen Klimaschutz und Wasser. In beiden Themenbereichen erreicht METRO ein Rating von A- bzw. B- (Skala F bis A). Seit 2019 berichtet METRO über CDP zudem auch zum Bereich Forest, der im Zusammenhang mit sensiblen Rohstoffen wie Soja, Palmöl, Fleisch und Holz/Papier steht. Die Ergebnisse für 2019 lagen zum Veröffentlichungstermin noch nicht vor. Darüber hinaus ist die METRO Aktie im MSCI World ESG Leaders Index sowie in dessen europäischem Pendant enthalten.

METRO hat mit den eingeleiteten und umgesetzten Maßnahmen für ein nachhaltiges Wirtschaften die Weichen für die Zukunft gestellt.

## Dividende und Dividendenpolitik

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 14. Februar 2020 eine Dividende von 0,70 € vor. Dieser Dividendenvorschlag entspricht 49 % des Ergebnisses je Aktie von 1,44 € für die fortgeführten Aktivitäten inkl. METRO China (Prognosesicht) und liegt damit innerhalb der Ausschüttungsquote von 45 bis 55 %, die die Dividendenpolitik von METRO vorsieht. Die Dividendenrendite auf Basis des Schlusskurses am 30. September 2019 beträgt 4,8 % für die METRO Stammaktie und 5,4 % für die Vorzugsaktie.

## Analystenempfehlungen

20 Analysten haben die METRO Aktie im Geschäftsjahr 2018/19 regelmäßig bewertet und Studien veröffentlicht. 16 Analysten bewerten die METRO Aktie mittel- bis langfristig neutral, 2 Analysten empfehlen, die Aktie zu verkaufen und 2 Analysten waren zum Ende des Geschäftsjahres „restricted“, d. h. seitens des Analystenhauses lag intern eine Sperre für die Abgabe von Empfehlungen vor. Der Median der Kursziele lag Ende September 2019 bei 14,60 € (Ende September 2018: 12,50 €).

| Einstufung        | Institut             | Sitz      | Kursziel<br>(€) |
|-------------------|----------------------|-----------|-----------------|
| <b>Halten</b>     | Baader Bank          | München   | 14,00           |
|                   | Barclays             | London    | 14,00           |
|                   | Berenberg            | London    | 14,40           |
|                   | Bernstein            | London    | 13,00           |
|                   | Commerzbank          | Frankfurt | 15,00           |
|                   | DZ Bank              | Frankfurt | 14,00           |
|                   | HSBC                 | London    | 16,00           |
|                   | Independent Research | Frankfurt | 14,80           |
|                   | Invest Securities    | Paris     | 16,00           |
|                   | Jefferies            | London    | 14,70           |
|                   | Kepler Cheuvreux     | Frankfurt | 14,30           |
|                   | LBBW                 | Stuttgart | 14,80           |
|                   | M.M.Warburg          | Hamburg   | 15,30           |
|                   | MainFirst            | London    | 15,00           |
|                   | Oddo BHF             | Paris     | 14,50           |
|                   | Société Générale     | Paris     | 16,00           |
| <b>Verkaufen</b>  | Deutsche Bank        | London    | 13,00           |
|                   | Exane                | London    | 10,80           |
| <b>Restricted</b> | BAML                 | London    | -               |
|                   | J.P. Morgan          | London    | -               |

## Investor Relations

Das Investor-Relations-Team von METRO steht im kontinuierlichen Dialog mit Analysten, institutionellen Investoren und Privatanlegern. Das Team orientiert sich dabei an den Grundsätzen einer kundenorientierten Kapitalmarktbetreuung:

- Aktualität: Gewährleistung der Informationsführerschaft
- Kontinuität: Konsistenz in der Außendarstellung
- Glaubwürdigkeit: Weitergabe inhaltlich einwandfreier Informationen
- Gleichbehandlung: zeitlich und inhaltlich gleiche Informationen für alle Adressaten

Neben der regelmäßigen Quartals- und Jahresberichterstattung steht das Investor-Relations-Team auch für persönliche Gespräche auf Roadshows und Konferenzen zur Verfügung. Zusätzlich führte es zahlreiche Einzel- und Gruppengespräche, Marktbesichtigungen und Telefonkonferenzen durch.

Auf der Website stellt der Bereich Investor Relations alle Informationen rund um die Aktie in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Der Internetauftritt beinhaltet u. a. Erläuterungen zur Strategie und Geschäftsentwicklung, alle aktuellen Publikationen, den Veranstaltungskalender und den Geschäftsbericht. Zusätzlich lassen sich alle Veranstaltungen in einem Webcast verfolgen. Darüber hinaus kann der Bereich Investor Relations direkt kontaktiert werden. Bei der jährlichen Hauptversammlung der METRO AG haben alle Aktionäre die Möglichkeit, sich über die aktuelle Entwicklung von METRO zu informieren.

Durch die Mitgliedschaft im Deutschen Aktieninstitut e. V. (DAI) in Frankfurt unterstützt METRO aktiv die Förderung der Aktienkultur in Deutschland. Zudem bekennt sich METRO durch die Mitgliedschaft im Deutschen Investor Relations Verband e. V. (DIRK) zu den Grundsätzen einer offenen und kontinuierlichen Kommunikationspolitik und bringt sich aktiv in die Verbandsarbeit ein.

### Kontakt Investor Relations

METRO AG

Investor Relations

Schlüterstraße 1

40235 Düsseldorf

T +49 211 6886-1280

F +49 211 6886-73-3759

[investorrelations@metro.de](mailto:investorrelations@metro.de)

[www.metroag.de/investoren](http://www.metroag.de/investoren)



## METRO IN ZAHLEN

| Mio. €                                                   |   | 2017/18 <sup>1</sup> | 2018/19        | Veränderung<br>in % |
|----------------------------------------------------------|---|----------------------|----------------|---------------------|
| <b>Finanzkennzahlen für fortgeführte Aktivitäten</b>     |   |                      |                |                     |
| Umsatzentwicklung flächenbereinigt                       | % | 1,3                  | <b>2,1</b>     | -                   |
| Umsatzentwicklung in Lokalwährung                        | % | 1,3                  | <b>2,2</b>     | -                   |
| Umsatz (netto)                                           |   | 26.792               | <b>27.082</b>  | 1,1                 |
| EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen |   | 1.088                | <b>1.021</b>   | -6,1                |
| Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen             |   | 128                  | <b>338</b>     | -                   |
| EBITDA                                                   |   | 1.216                | <b>1.359</b>   | 11,8                |
| EBIT                                                     |   | 713                  | <b>828</b>     | 16,1                |
| Ergebnis vor Steuern                                     |   | 576                  | <b>709</b>     | 23,1                |
| Periodenergebnis <sup>2</sup>                            |   | 357                  | <b>405</b>     | 13,7                |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert)            | € | 0,98                 | <b>1,12</b>    | 13,7                |
| Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit                 |   | 766                  | <b>796</b>     | 3,9                 |
| Investitionen                                            |   | 565                  | <b>499</b>     | -11,7               |
| Nettoverschuldung                                        |   | 3.102                | <b>2.858</b>   | -7,9                |
| Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt nach Köpfen)             |   | 104.912              | <b>101.654</b> | -3,1                |

<sup>1</sup> Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten.

<sup>2</sup> Entfallend auf METRO Anteilseigner.

| Mio. €                                                                                        |   | 2017/18 | 2018/19                 | Veränderung<br>in % |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|---|---------|-------------------------|---------------------|
| <b>Finanzkennzahlen für fortgeführte Aktivitäten, inkl. METRO China (Prognosebetrachtung)</b> |   |         |                         |                     |
| Umsatzentwicklung flächenbereinigt                                                            | % | 1,3     | <b>2,4</b>              | -                   |
| Umsatzentwicklung in Lokalwährung                                                             | % | 1,5     | <b>2,5</b>              | -                   |
| Umsatz (netto)                                                                                |   | 29.476  | <b>29.928</b>           | 1,5                 |
| EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen                                      |   | 1.242   | <b>1.173</b>            | -5,5                |
| EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen Entwicklung <sup>1</sup>             | % | 1,2     | <b>-4,2</b>             | -                   |
| Periodenergebnis <sup>2</sup>                                                                 |   | 443     | <b>523</b>              | 18,0                |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert)                                                 | € | 1,22    | <b>1,44</b>             | 18,0                |
| Dividende je Stammaktie                                                                       | € | 0,70    | <b>0,70<sup>3</sup></b> | -                   |
| Dividende je Vorzugsaktie                                                                     | € | 0,70    | <b>0,70<sup>3</sup></b> | -                   |

<sup>1</sup> Zu konstanten Wechselkursen.

<sup>2</sup> Entfallend auf METRO Anteilseigner.

<sup>3</sup> Vorbehaltlich des Hauptversammlungsbeschlusses.

Im Oktober 2019 hat METRO einen Vertrag über den Verkauf einer Mehrheitsbeteiligung von METRO China an Wumei unterzeichnet. Als Ergebnis des Verkaufs wird METRO China zum 30. September 2019 als nicht fortgeführte Aktivität gem. IFRS 5 ausgewiesen.

Alle angegebenen Darstellungen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten (ohne das SB-Warenhausgeschäft und ohne METRO China).

Lediglich der Vergleich der Prognose mit der tatsächlichen Geschäftsentwicklung sowie der Dividendenvorschlag beziehen sich auf die für 2018/19 abgegebene Prognose, die METRO China beinhaltet.